ABACUS Motorradfahrschule

ABACUS
Inhaber: Urs Tobler
Apfelbaumtrasse 28
8050 Zürich-Oerlikon
Tel. 044 313 13 33
Fax 044 311 70 92
urs.tobler@datacomm.ch
www.tramstrasse100.ch

Tramstr.100-News «Fall 2017»

Info-letter for my current customers

Zürich-Oerlikon, Sept 22nd 2017

Dear motorcyclist
Dear (former) motorcyclist

Cooler mornings, rising while it's still dark, earlier nightfall, poor visibility due to rain and fog - signs that this year's motorcycling season will be ending soon. Some of the Alpine pass routes already had to be closed due to snowfall, and in the mountains winter will be taking over soon. Not the best of news for us motorcyclists, especially for those of us who aren't into winter sports. But before the season ends, we once more want to enjoy a «Donnerstagsausfahrt» - our Thursday group ride.

We have had a successful summer. 12 special Thursdays outings in good weather. Many of our special rides started earliy and at various meeting points. I've tried to keep my stories on my home-page up to date and publish as many pictures as possible. If you have made pictures, kindly mail them to me, especially of the Thursdays outings with early starts that I couldn't join. With our «Schlussfahrt» on October 8th, the last outing of the season, we end the motorcyling season. (In case of bad weather we'll do it on October 15th). To end this season, we'll take a «Fahrt ins Blaue» - a ride with a surprise destination. My tourguides will head the various groups on different routes and we'll all join for an Apéro and move to our final destination, a restaurant, for a late lunch.

To mark my anniversary «30 years Tramstrasse 100», we will start at our traditional meeting point, «Luegeten» above Pfäffikon SZ, where we will start with a brunch. (CHF 25.- all inclusive). From Luegeten one enjoys an awesome view over the small island «Ufenau»! The subsequent ride will take about 2 hours, starting at 11 a.m. After the Apéro we'll ride another hour to our destination. If the weather forecast is bad, we'll change the date to October 15th. As from now I am taking take your participation confirmations. Please let me know how many persons you are and whether you'll have brunch with us or not.

On the following page you will find some impressions of what went on during the last season. It has been the first full year at my new address, Apfelbaumstrasse 28. Meanwhile the place is decorated the way I want it to be. Since it is a lot smaller than the old place I am still trying to organise it. After the passing of my life partner who had also helped me with my business I am still recovering. Not everything is the way I'd like it to be. I can manage my everyday life but I still need time. I'll try to get down to all the pendings this winter, and therefore won't be away on holiday too long.

What else is new: Saturday 30th September we are holding a Cornering Course (riding course on how to ride bends). If you have been thinking of joining such a full day course, then this is your chance.

I hope to see many of you at the Schlussfahrt, *sincerley yours* Urs Tobler

1987-2017: 30 Jahre «Töff, Töff – nüt als Töff!»



Einmal mehr konnte ich meine Fahrschule an der SWISS-MOTO präsentieren: Mit einem Extra-Plätzchen gedachten wir der im Dezember vor Weihnachten verstorbenen Sigrid, die fast drei Jahre mit viel Lebenswille und –freude ihrer unheilbaren Krankheit getrotzt hat. Sie war zum letzten Mal anlässlich der Schlussfahrt auf dem Sozius meiner GoldWing mitgefahren.
Nachdem ich im Vorjahr als Neuheit ein «I-love-Töff»-T-Shirt vorgestellt hatte, eröffneten wir in diesem Jahr den Verkauf: Die nicht verkauften weissen T-Shirts können exklusiv nun im MotoCorner in Wohlen käuflich erworben werden. Einmal mehr konnte ich auf die grosse Unterstützung Anna's, meiner Stand-Mate und durch ehemalige FahrschülerInnen zählen. Vielen Dank! Termin für die nächste SWISS-MOTO: 22.-25. Febr. 2018!

Am Samstag/Sonntag, 25./26.März war einmal mehr die «Frühlings-Ausstellung» bei Meier Motos an der Winterthurerstr. 309, bei welcher ich jeweils anwesend bin. In diesem Jahr hatten Michi und Angela mit ihrer Crew mehr Wetterglück als in den Vorjahren, als es jeweils empfindlich kalt war. Entsprechend war der Publikumsaufmarsch, vor allem am Samstag, als die Möglichkeit von Probefahrten mit den Neuheiten rege genutzt wurde. Am Sonntag war ich dabei und konnte die Crew ablichten: Neben (v.l.n.r.) Angela und Michi Meier, den Besitzern, steht Matthias, Töff-Mech und Walter Kleiner, ex-Ausbildner von Michi und ehemaliger Besitzer des Geschäftes. Seit Jahren ist er pensioniert, fährt Oldtimer-Rennen und ist immer da, wenn es ihn braucht …





In diesem Jubiläums-Jahr war ich anlässlich des MotoCorner-Frühlingsfest, am 29. & 30.April in Wohlen AG mit meinem Stand präsent. Seit vielen Jahren schaue ich auf eine tolle Zusammenarbeit mit Erich Strebel und seiner Frau Christine zurück: Sie haben mich regelmässig für den Gabentisch meiner Rallye anlässlich des «1.Mai – Tag der offenen Tür» versorgt. Ebenfalls stellen sie die Helme zur Verfügung, für die Kunden, die das 1.Mal bei mir Töff fahren und ohne Ausrüstung zur Schnupperstunde kommen. Das Frühlingsfest in Wohlen kann ich jedem empfehlen: Es gibt ganz viele Stände verschiedener Motorradhändler aller Marken, es gibt interessante Angebote, mit grossem Preisvorteil extra für diesen Anlass. Seit mehr als 30 Jahren hat sich der MotoCorner für Helme spezialisiert: «Helm nach Mass»

Der Weiterbildungskurs in «Interlaken» ist ein fester Bestandteil in meinem Jahresprogramm. Wie immer konnten wir uns das Wetter auch in diesem Jahr nicht aussuchen, und so boten die Verhältnisse am 4.Mai alles, inklusive Schneehaufen am Strassenrand auf dem Weg ins Berner Oberland: Arthur und Roman waren etwas früher losgefahren, aber auch sie trafen vorwiegend auf nasse Strassen. Die Verhältnisse am Kurstag waren passabel, aber auf der kühleren Seite. Wir liessen es uns auf dem Heimweg nicht nehmen, die vielen Kurven über den Eriz zu fahren. Roli brachte es wieder fertig, uns mit zum Teil neuen Elementen zu fordern und ich übernahm die Rolle als Co-Instruktor und Übersetzer für die englischsprechenden Teilnehmer.





Wie am 15., unserem allerersten Einsatz, dem 20. beim sechsten Einsatz, und nun anlässlich des 25.Jubiläums des LOVERIDES, zeichnete sich der Tag als einer der kältesten und regenaktivsten Sonntage im Frühling aus: So kamen am 7.Mai insgesamt nur etwa 1'250 Motorräder und etwa 2500 Besucher zur grössten Töff-Party auf dem Flugplatzgelände von Dübendorf. Es ist wirklich schade für den extrem aufwändigen Anlass, der zugunsten muskelkranker Menschen vorwiegend von der Harley-Szene ausgerichtet wird: Wir hatten unseren angestammten Platz ganz vorne in der Besuchermeile, schenkten Kaffee und Gipfeli aus. Wer den Anlass verpasst hat, kann bei mir noch ein Jubiläums-T-Shirt (nur in schwarz) kaufen: In den Grössen S-XL für 25.- statt 30.-

In diesem Jahr durfte ich am 22.Juni einmal mehr zur Spezial-DO-Ausfahrt aus Anlass «Der längste Tag» einladen: Wenn das Wetter mitspielt, fahren wir zu einer der entferntesten Destinationen, der Alpwirtschaft «Ruodisegg» auf der Seebodenalp ob Küssnacht am Rigi. Arthur und Roman starteten bereits um 18 Uhr an der Tramstrasse, Dominik und Alain um 18.30 Uhr beim Park im Grüene, an der Autobahnausfahrt Thalwil. Renato und ich starteten um 19 Uhr und fuhren über Uitikon-Waldegg, wo noch weitere hinzustiessen. Uns blieb kein allzu grosser Spielraum, mussten wir doch möglichst früh auf der Seebodenalp eintreffen! Trotzdem schafften wir es noch, die vielen Kurven über Arth-Goldau um den Zugersee zu fahren, schliesslich waren wir nicht die letzten, die eintrafen: Dann ging es über den Kretenweg in 20 min Fussmarsch zum eigentlichen Ziel Altroudisegg.





Fast im letzten Moment stand es fest: Die «Stella Alpina» konnte auch in diesem Jahr stattfinden. Schliesslich waren wir 3 Strassen- und 3 Enduro-FahrerInnen. Michèle hatte sich bereit erklärt, den Bus zu fahren: So waren wir zu fünft, die die 600 plus Kilometer des Anfahrttages unter die Räder nahmen. Alle waren dabei, als es am ersten Tag um die «Testa del Assietta» ging. Das Mittagessen nahmen wir noch vor dem Colle del Finestre ein. Am zweiten Tag übernahm Urs die Führung der Strassentruppe, während ich mit Bruno und Remo das Enduro-Programm bestritt. In diesem Jahr war es möglich, den Sommeiller (2993 m ü.M.) anzufahren, das Auto für die Souvenirs aber stand am Fusse der Gallerie beim Wasserfall. Diesmal begleitete uns Michèle mit dem Bus auf dem Rückweg und übernachtete ebenfalls in Aime. Mittagessen am Montag auf dem Forclaz-Pass.

Die Ferien mit Siggi anlässlich des «1.August» im letzten Sommer, war eines der Highlights im vergangenen Jahr: Wir verbrachten die 7 Tage in der Casa Vacchini, dem Nebenhaus des Hotel Tamaro am Lido in Ascona. Bei dieser Gelegenheit besuchten wir eine Freundin von Sigrid in ihrem abgelegenen Haus in Gurro im benachbarten Italien. Ich wollte unbedingt zurück an diesen Ort, am 1.August mit dem Feuerwerk direkt vom Hotelbalkon aus, die schöne Zeit nochmals aufleben zu lassen. Per Zufall war das Zimmer genau für diese Nacht noch frei und so kam es, dass ich zusammen mit Karin, deren Mutter in Lucarno Monti ein Haus hat, wir für eine Nacht ans Lido zügelten und den Aufenthalt im Hotel mit dem halbstündigen Feuerwerk mit Tausenden an Zuschauern am Ufer und auf dem See genossen! Den Stau am Gotthard umfuhren wir mit einer Pässefahrt.





Eigentlich planten wir die Rennstreckenveranstaltung in dem tschechischen Most zu dritt zu besuchen: Doch Petr musste seine Maschine bereits am Mittwoch für den Transport abgeben. So startete ich zusammen mit Claudio am Sonntag, 6. August mit meinem HiAce-Bus mit den beiden Maschinen im Gepäck über die deutsche Autobahn auf die lange Reise. Die Rennstreckenveranstaltung von tz-motorsport.ch in Most ist die zweite auf meinem Veranstaltungskalender 2017, für die erste hatte sich leider niemand gemeldet, obwohl sie sehr attraktiv in der Brücke von Auffahrt zum Sonntag und nahe der Schweiz lag. Ich fuhr mit meiner betagten Honda CB600F im Renntrimm, Claudio seine Ducati Panigale 899. Als er auf Slicks wechselte, war er nicht mehr zu halten: Das Bild links zeigt mich vor Claudio, als er noch langsamere Zeiten fuhr …

*Nun lade ich zum letzten Anlass in diesem Jahr ein: Am kommenden Sonntag, 8.Oktober (Verschiebedatum 15.Okt.) findet zum Abschluss der Donnerstags-Ausfahrtssaison die **traditionelle Schlussfahrt** am zweiten Oktobersonntag statt. Auch L-FahrerInnen sind dabei herzlich willkommen. Die Ausfahrt vom Start zum Apéro dauert rund 2 Stunden, die folgende Fahrt nochmals eine knappe Stunde. Du darfst auch Deine Freunde mitbringen. Die diesjährige Ausfahrt steht im Zeichen des **«30-Jahres-Jubiläums»** meiner Fahrschule und wird deshalb ein ganz besonderes Highlight sein: Lass' Dich überraschen – jetzt anmelden!*

Jahresabschluss unserer DO-Ausfahrten

Sonntag, 8.Okt. 2017 (evtl. 15.Okt.)



«Fahrt ins Blaue»

Lass' Dich überraschen - jetzt anmelden!